

Sandstorm

Von JudgeDarcia

Kapitel 32:

Ihre Gedanken rasten, konnte sich nicht entscheiden was sie jetzt machen sollte. Dort vor ihr saß die Frau welche sich Jahrelang von der Weltregierung erfolgreich verstecken konnte. Darauf flammte das brennende verlangen in Rain auf diese Frau gefangen zu nehmen, der Marine auszuhändigen um somit ihren Bruder zu zeigen das sie ihren Job ernst nahm. Vielleicht wäre er dann ja stolz auf sie und würde seine kleine Schwester in den Arm nehmen was er schon lange nicht mehr getan hatte. Ihre Augen blitzten wütend auf und ihr ganzer Körper bebte. Ballte ihr Hände zu Fäusten und konnte ein aufbäumen ihres Hakis nicht unterdrücken.

Das schien die Frau auf der Couch zu merken. Ihr leicht verwirrter blick sah von dem Buch in ihrer Hand auf und als ihre Augen Rain entdeckten, schien auch sie einen Moment lang zu erstarren. Wusste gerade scheinbar nicht so recht wie sie auf die Vizeadmiralin reagieren sollte, welcher es im inneren nicht anders ging. Wie in Zeitlupe klappte Nico Robin dann das Buch zu und legte es vor sich auf den Tisch um sich kurz darauf von der Couch zu erheben und Rain weiterhin schweigend zu mustern.

Dann schloss die Frau kurz ihre Augen und sah sie nach einem leisen seufzen wieder an „Hallo Rain.“ drang darauf auch schon die ruhige Stimme von Robin an ihr Ohr „Möchtest du einen Kaffee?“ kam dann die unerwartete frage die Rain vollkommen aus ihren dunklen Gedanken riss und auch ihr Haki mit einem schlag Ausknipste „Was...?“ blinzelte sie völlig erstarrt. Nico Robin lachte leise und schüttelte leicht den Kopf „Ich wollte wissen ob du einen Kaffee möchtest.“ lächelte sie mit einem erheiterten glitzern in ihren Augen.

Sich etwas verlegen am Kopf kratzend nickte die Vizeadmiralin und war aber auch mächtig überrascht wie ruhig die Frau ihr blieb obwohl sie sich im klaren sein mußte das Rain dafür sorgen könnte das sie in Impel Down landet. Mit einem erneuten leisen lachen ging Robin zu einem in der nähe stehenden Servierwagen und schenkte ihr etwas von dem Schwarzen Kaffee in eine Porzellantasse. Zeigte ihr dann mit einer leichten Handbewegung, nachdem sie die Tasse auf den niedrigen Couchtisch abgestellt hatte, dass Rain sich auf die Couch setzen kann. Nach einem kurzem zögern ging Rain zu ihr rüber und setzte sich hin. Versuchte dabei das unwohle Gefühl dabei zu ignorieren das in dem Moment hoch kroch als sich die andere Frau, mit einer Zweiten Tasse in der Hand, neben ihr hinsetzte. Sie fühlte sich einfach merkwürdig dabei mit einem der meist gesuchtesten Personen Kaffee zu trinken... Wobei es eigentlich ja genauso merkwürdig ist sich zu einem Samurai hingezogen zu fühlen welcher in diesem Land eindeutig für Chaos sorgte und somit keiner von den guten Jungs ist.

Auf diesen Gedanken hin leise seufzend hob sie die Tasse an ihre Lippen und nahm einen kleinen Schluck des heißen Getränks. Neben ihr hatte Nico Robin sich wieder ihr Buch von dem Tisch genommen um darin weiter zu Lesen. Soweit Rain erkennen konnte handelte es sich um irgendwelche alten Kulturen und das erinnerte sie wieder daran aus welchem Land die Frau kam. Was genau mit ihrer Heimat und all ihren Freunden passiert ist „Warum bist du so freundlich zu mir Nico Robin?“ entschied sich die Vizeadmiralin dafür sie nun doch zu fragen worauf angesprochene wieder von dem Buch auf sah und ihre dunklen Blauen Augen Rain mit einem leichtem geheimnisvollem glimmen ansahen. Dann erschien wieder dieses leichte lächeln auf ihre Lippen während sie sich wieder ihrem Buch zu wandte „Aus dem gleichen Grund warum du mich nicht festnehmen willst.“

Diese Antwort lies Rain in ihrer nächsten Bewegung erstarren und sah nun vollkommen durcheinander von der Frau neben ihr weg. Sie hob ihre Tasse erneut an ihre Lippen und dachte darüber nach warum sie Robin nicht festnehmen wollte. Zuerst kam der Vizeadmiralin die Erklärung in den Sinn das es damit zu tun hatte weil die Frau sie vorhin mit dem Kaffee überrumpelt hatte, was auch stimmte aber im Nachhinein nicht der ausschlaggebendste Grund für ihr handeln war. Vielleicht lag es auch daran das Robin ihr in der Bar geholfen hatte und sie sich dafür bei ihr Revanchieren wollte.

Grübelnd nahm sie einen weiteren Schluck aus der Tasse und hörte nur am Rande wie eine Tür auf ging. Auch das Nico Robin sich etwas regte ignorierte sie ohne große Anstrengungen. Ihr Verstand war im Moment einfach viel zu sehr mit was anderem beschäftigt. Vielleicht wollte Rain die Frau nicht fest nehmen weil für sie Robin in keinerlei Hinsicht eine Person ist die Gefährlich für die Welt ist. Denn ihr eigentliches Verbrechen ist das sie wusste wer ihr Heimatland zerstört hatte und das sie die alte Sprache beherrschte. Anderes war Rain nicht bekannt. Zumindest war Spandam, der Leiter der Cipherpol 9, der Meinung dass sie es nicht zu wissen brauchte. Bei den Gedanken an den Mann stieg erneut Wut in ihr auf. Denn dieser Mistkerl hatte sie nicht nur der Geheimorganisation der Weltregierung verwiesen und das mit solch verletzenden Worten das die junge Frau damals kurz davor stand ihn ohne Rücksicht auf Verluste zu töten. Nur weil ihr Bruder und die anderen Mitglieder der CP9 sie davon abgehalten hatte, Lebte dieses Aas noch.

Ein wütendes knurren unterdrückend nahm Rain einen großen Schluck von dem Kaffee, man sah aber in ihren Augen das sie kurz davor stand zu explodieren denn Spandam hatte auch darauf bestanden sie einzusperren da sie es gewagt hatte ihn anzugreifen. Doch weigerten sich da die fünf Weisen und entschieden dass sie bei der Marine ihre Kräfte einsetzen sollte. Fanden es für das beste die Frau von Spandam fern zu halten bevor sie wirklich noch die Gelegenheit dazu bekam den Mann zu töten. Ihre Hände schlossen sich etwas fester um die Tasse bei den Gedanken daran was Rain am liebsten alles mit diesem windigen, schmierigen kleinen nichtsnutz anstellen würde. Es juckte ihr gerade zu in den Fingern ihre Krallen an ihm zu wetzen, ihn langsam bei lebendigem Leibe auszuweiden und sein Herz mit ihren Händen zu zerquetschen. Würde dabei jeden Schmerzenslaut von Spandam in sich aufsaugen und mit Wonne genießen.

Die Mordlust stand ihr gerade zu ins Gesicht geschrieben. Die Luft um sie herum wurde schwer als sich ein leichtes boshafte lächeln auf Rains Lippen legte und sie ihre Umgebung nun vollkommen ausblendete. Ihr griff um die Tasse wurde nun noch fester. Diese wäre fast zerbrochen wenn nicht plötzlich eine mehr als nur wütende Stimme durch die Luft vibrierte, in ihren verstand drang und sie zurück in die Realität

holte „Rain!“

Erschrocken schaffte es die Angesprochene noch gerade so, die Tasse nicht fallen zu lassen. Dann hob sie ruckartig den Kopf und sah ein paar Mal verwirrt blinzeln zur Seite, direkt in zwei amberfarbene Augen, die wütend aufblitzten. Im letzten Moment unterdrückte Rain das Bedürfnis rot zu werden indem sie versuchte an irgendetwas anderes zu Denken. Was nicht so ganz klappte als sie die Hand bemerkte, welche schwer auf ihrer Schulter ruhte „Ich...ähm...Sorry, war in Gedanken...“ murmelte Rain mit der Situation mehr als nur etwas überfordert.

Crocodile musterte sie noch eine weile aus ernsten Augen bevor er sich mit einem kurzem schnauben aufrichtete „Das du in Gedanken warst haben wir gemerkt.“ knurrte er und die junge Frau neigte den Kopf leicht verwirrt zur Seite. Wollte ihn gerade fragen ob sie was angestellt hatte, da merkte sie das leichte flirren in der Luft des großen Raumes. Scheinbar hatte sie wieder einmal unbewusst ihr Haki aktiviert... Mit einem frustrierten Seufzer lehnte sie sich zurück und schloss einen Augenblick lang die Augen um sich wieder gänzlich zu beruhigen. Paar mal holte sie tief Luft bevor Rain wieder ihre Augen öffnete und zu dem Mann sah der nicht weit weg von ihr stand. Sie immer noch mit ernsten amberfarbenen Augen beobachtete „Jetzt guck nicht so.“ grummelte die Junge Frau „Ich hab mich ja wieder beruhigt.“ beugte sich wieder nach vorn und griff nach ihrer Tasse um diese auszutrinken. So langsam wollte sie aus diesem Raum verschwinden bevor sie ihre Entscheidung bezüglich Nico Robin doch noch bereute.

In einem Zug leerte sie die Tasse und verzog kurz das Gesicht. Rain hasste es Kaffee auf ex zu trinken. Stellte dann das Porzellan zurück auf den Tisch, erhob sich von der Couch und streckte sich kurz „Na gut, ich werde mal wieder in mein Zimmer gehen...“ auch wenn sie nicht wirklich wusste wie sie das wiederfinden sollte „Ich bring dich hin.“ sagte da auch schon Robin welche sich ebenfalls aufrichtete „Natürlich nur wenn du einverstanden damit bist.“ fragte sie dann und Rain sah verwirrt zu der Frau welche zu Crocodile sah dem die Frage gegolten hatte. Warum sollte er was dagegen haben? Dachte sie sich. So ist es besser als eine Vizeadmiralin hier herumstrolchen zu lassen oder etwa nicht?

Crocodile sah kurz zu Robin und dann zu Rain welche unter seinen Blick mal wieder drohte rot zu werden. Dann schloss er die Augen zuckte kurz mit den Schultern „Von mir aus.“ meinte er dann nur und ging in Richtung seines Schreibtisches. Die Stirn runzelnd folgten ihre Augen ihm kurz bevor sie sich endlich in Bewegung setzte und zur großen Tür ging welche nur der 'Ausgang' sein konnte. Hörte ruhige Schritte hinter sich, die ihr sagten dass Robin ihr folgte.

An der Tür angekommen legte die Vizeadmiralin gerade die Hand auf die Klinke da ertönte erneut die dunkle Stimme des Shichibukais „Fast hätte ich es vergessen Rain, ich werde dich heute Abend zu diesen Fest des Königs begleiten.“

Rain erstarrte einen Moment, blinzelte paar Mal bevor sie sich verwirrt umdreht und an Robin vorbei zu Crocodile sah. Dieser stand, mit dem Rücken zu ihnen gewandt hinter seinem Schreibtisch, zündete sich eine Zigarre an und richtete seinen blick auf das Glas hinter welchem die Bananenkrokodile durch das Wasser schwammen „Warum das denn?“ wollte die junge Vizeadmiralin immer noch verwirrt wissen. Der Mann drehte sich nicht zu ihr um als er antwortete „Wegen deinem Kleid.“ „Mein Kleid?“ war Rain nun mehr als nur verwirrt „Nun, ich kann mir denken das es nicht gerade von Vorteil ist mit einem Kleid durch die Wüste zu gehen.“ sagte er nur und die junge Frau wollte gerade Einspruch erheben, als ihr einfiel das sie ja nicht direkt bis nach Arbana Fliegen konnte ohne großartig aufzufallen.

Dann neigte sie den Kopf leicht zur Seite und lächelte als ihr etwas anderes einfiel „So? Hrm und ich dachte schon du wolltest mich begleiten weil du einfach neugierig bist wie das Kleid an mir aussieht.“ seufzte sie gespielt enttäuscht, grinste als Rain ein leichtes dunkles knurren hörte „Na schön. Hol mich ab wenn du los willst.“ lachte sie leise und wandte sich wieder der Tür zu. Bemerkte dabei das Robin ein leichtes lächeln auf ihren Lippen hatte. Scheinbar fand die Frau die Sache gerade genauso amüsant wie sie. Öffnete leicht grinsend die Tür, verließ mit Robin den Raum und den grummelnden Shichibukai. Freute sich auf das bevorstehende Fest 'Das wird ein Spaß.'